



Bildungszentrum Limmattal

Logistik und Technologie

Donnerstag, 26. März 2026

Berufsbildnertagung Strassentransport





Herzlich
Willkommen!





Programm

Zeit	Inhalt
15:00	Begrüssung durch Claudia Hug, Rektorin
15:10	Grusswort durch Romaine Rogen- moser, Kantonsrätin und Präside- ntin ASTAG Sektion Zürich
15:20	Input Jan Bochsler, Fachspezialist Bildung ASTAG (neue BiVo)
15:40	World Café zu aktuellen Themen
16:45	Feedback- und Fragerunde
17:00	Apéro/Networking/Marktstände



Grusswort Romaine Roggenmoser

Präsidentin ASTAG Sektion Zürich
Kantonsrätin



Bildungszentrum Limmattal

Berufsrevision Strassentransport

Jan Bochsler
ASTAG



Engagiert. Sicher. Ans Ziel.
Engagé. Pour vous. Partout.
Con impegno. A destinazione. Per
voi.

Berufsrevision Strassentransport

Bildungszentrum Limmattal

ASTAG – Jan Bochsler

Zu meiner Person

Jan Bochsler

ASTAG

- Verantwortung Nachwuchsprojekte / Quereinstieg
- Prüfungsexperte Disponenten / KV-Transport

Praxis

- 17 Jahre Erfahrung in Transportbetrieben
- Ausbildung von Lernenden (EFZ/EBA) in 4 Berufen



Chauffeursituation in der Schweiz

25% > 56 - 65 Jahre



Wie schwierig ist es für Sie eine Fahrerstelle zu besetzen?

70% schwierig bis sehr schwierig

Verglichen mit 2024, wie wird es 2025 sein eine Stelle zu besetzen?

50% schwieriger / 41% unverändert



Quereinstieg CH ~2000 Chauffeure

Ausland ~2500 Chauffeure

Lernende EFZ ~300 Lernende

18% = 18 - 35 Jahre



Fachkräftemangel verschärft sich – Transportbranche nicht erste Wahl

Ausbildung von Lernenden = Schlüssel für die Zukunft

Attraktive Berufslehre in der Schweiz



Mehr als ein Job – ein Lebensgefühl
 Selbständig unterwegs
 Hohe Verantwortung
 Sichere Perspektiven



Staatssekretariat
 Bildung
 Forschung
 Innovation



Umsetzung
 Finanzierung
 Bildungsbewilligung
 ÜK & Berufsschule



Organisation der Arbeitswelt
 Trägerschaft
 Bildungsinhalte
 Qualifikationsverfahren

Kommission Berufsentwicklung und Qualität



Fachgruppen
Sprachregionen
ASTAG



Verbundpartnerschaftliche
Zusammenarbeit
Beratende Funktion
Aufgaben gemäss BiVo

Mind. 1



Mind. 1



Handbuch Berufsentwicklung



5-Jahres-Überprüfung

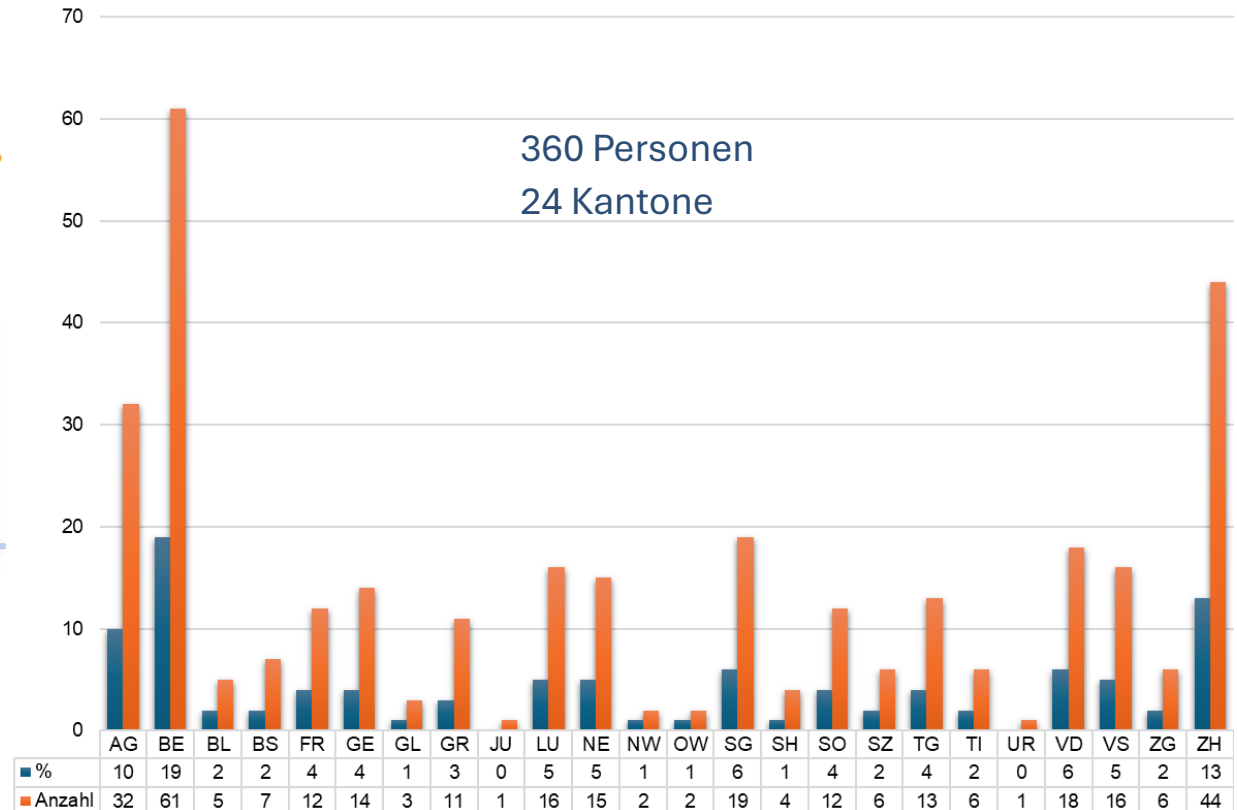
5-Jahres-Überprüfung

- Umfrage und Überprüfungsbericht
- Festlegen des Handlungsbedarfs
- Projektorganisation

1



Eidgenössische
Hochschule für
Berufsbildung
Zollikofen

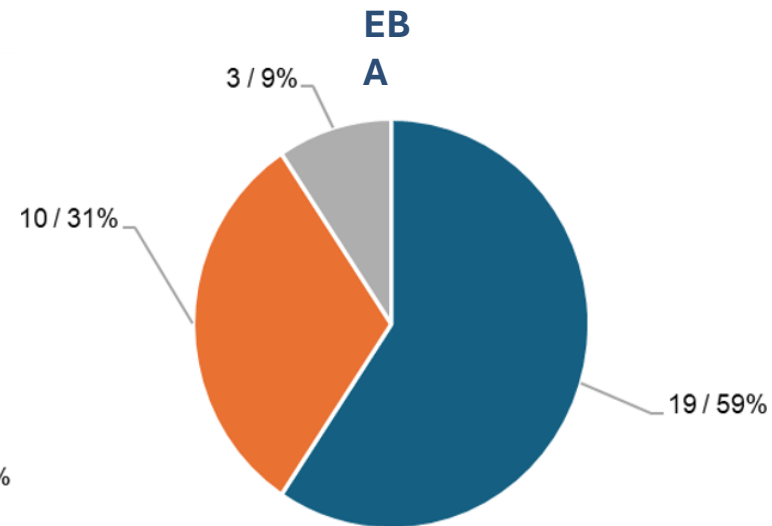
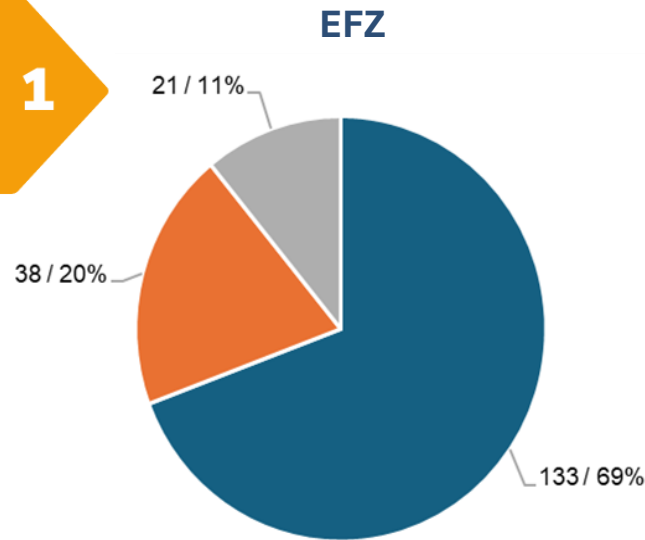


5-Jahres-Überprüfung - **Arbeitsmarktfähigkeit**

5-Jahres-Überprüfung

- Umfrage und Überprüfungsbericht
- Festlegen des Handlungsbedarfs
- Projektorganisation

1



- ja
- nein
- kann ich nicht beurteilen

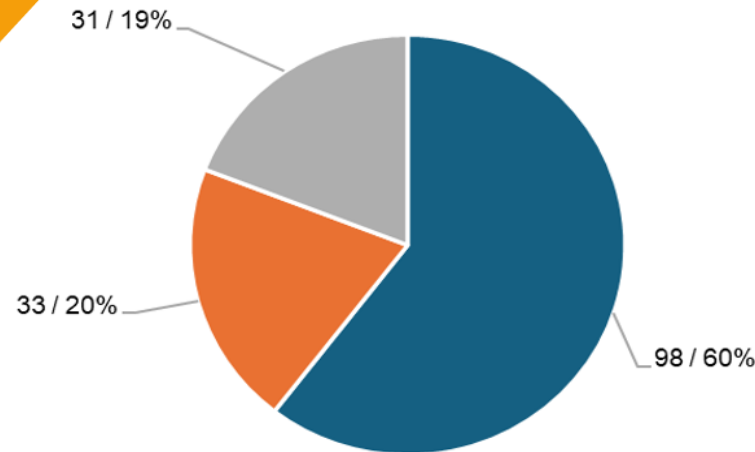
5-Jahres-Überprüfung - Lernorte

5-Jahres-Überprüfung

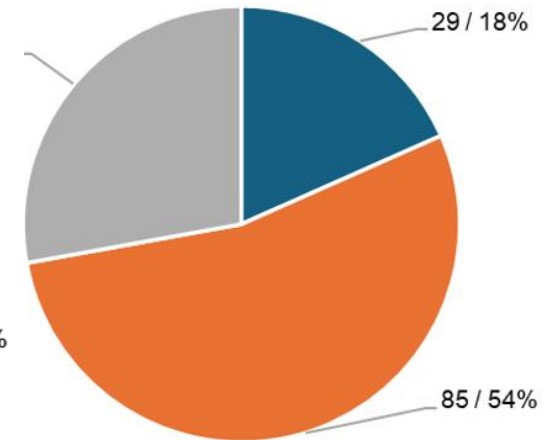
- Umfrage und Überprüfungsbericht
- Festlegen des Handlungsbedarfs
- Projektorganisation

1

Entsprechen **BFS**-Inhalte dem Praxisalltag?



Sind im **üK** Änderungen nötig?



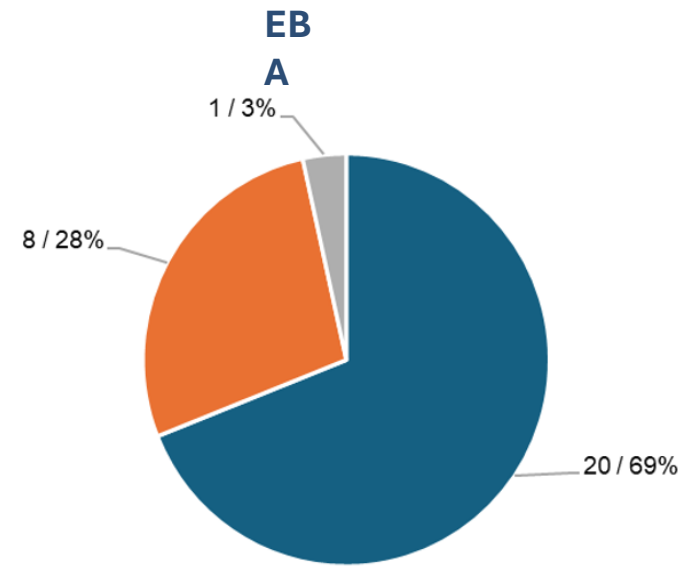
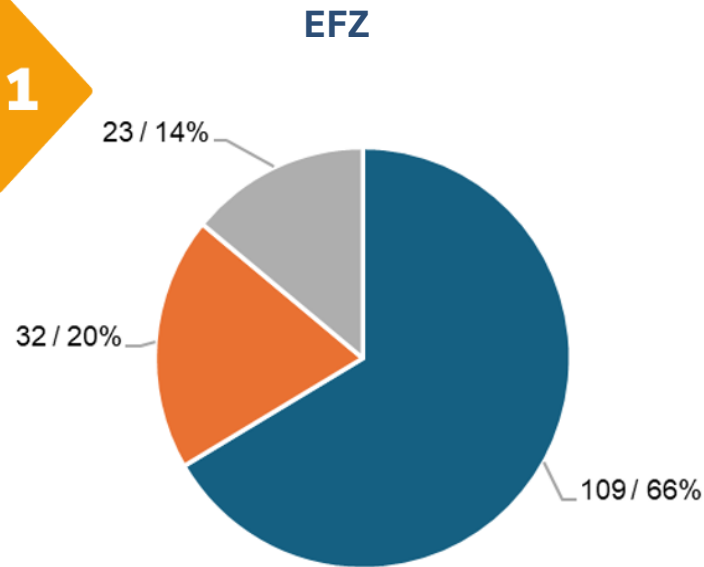
- ja
- nein
- kann ich nicht beurteilen

5-Jahres-Überprüfung – **Bildungsplan praxistauglich, klar**

5-Jahres-Überprüfung

- Umfrage und Überprüfungsbericht
- Festlegen des Handlungsbedarfs
- Projektorganisation

1



- ja
- nein
- kann ich nicht beurteilen

5-Jahres-Überprüfung – Aktualität einzelner Inhalte

5-Jahres-Überprüfung

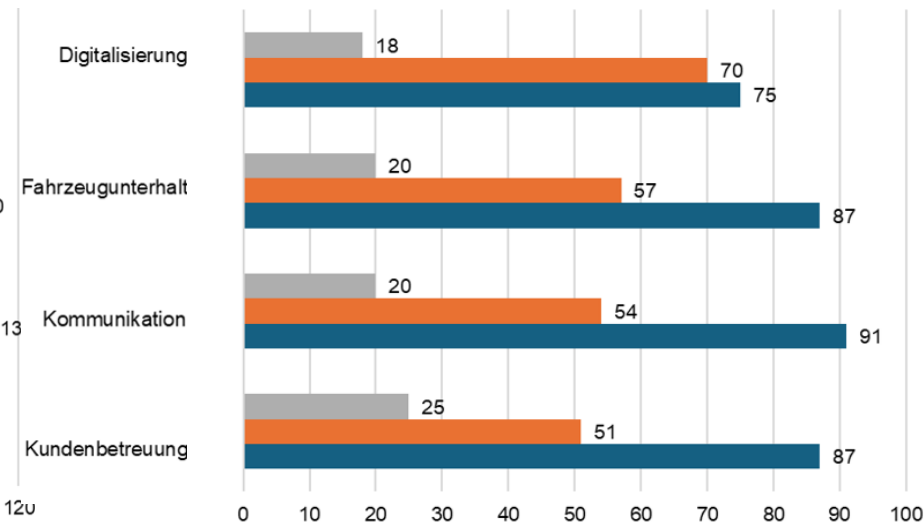
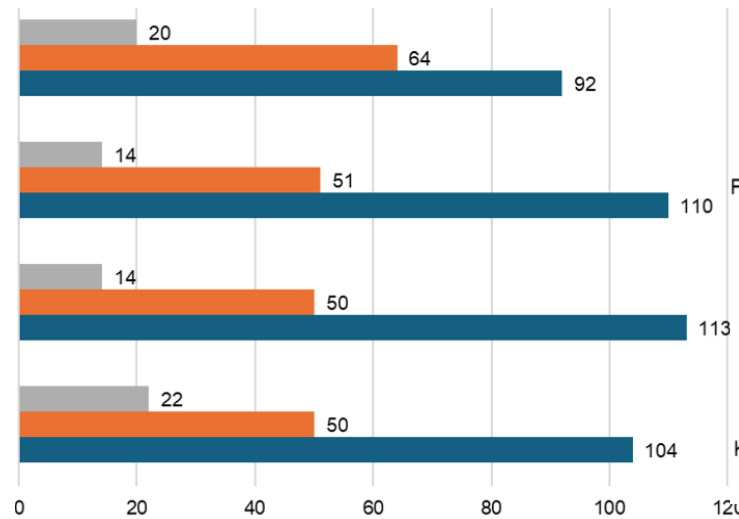
- Umfrage und Überprüfungsbericht
- Festlegen des Handlungsbedarfs
- Projektorganisation

1

aktuelle

Anforderungen

zukünftige



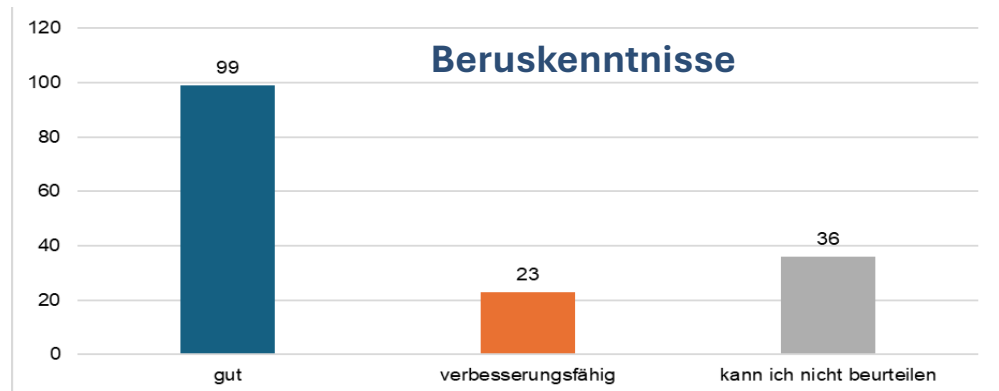
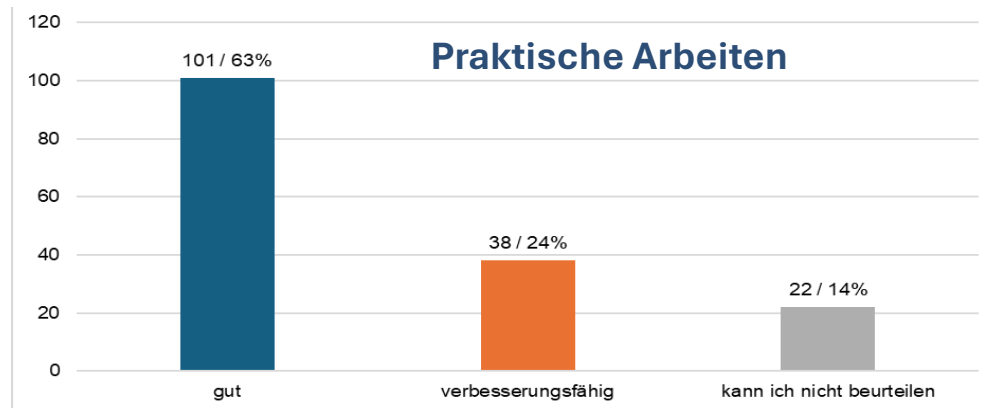
■ kann ich nicht beurteilen ■ verbesserungsfähig ■ gut

5-Jahres-Überprüfung – Qualifizierungsverfahren

5-Jahres-Überprüfung

- Umfrage und Überprüfungsbericht
- Festlegen des Handlungsbedarfs
- Projektorganisation

1



5-Jahres-Überprüfung – Zusatztheorie, Stapler, ADR

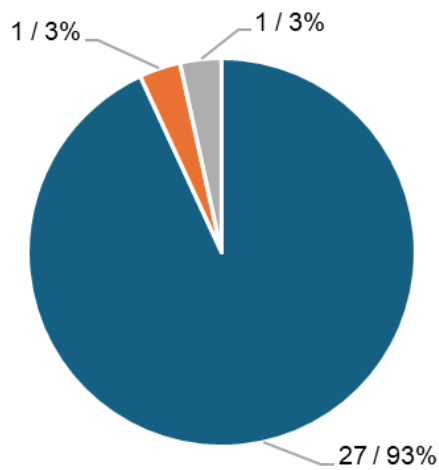
5-Jahres-Überprüfung

- Umfrage und Überprüfungsbericht
- Festlegen des Handlungsbedarfs
- Projektorganisation

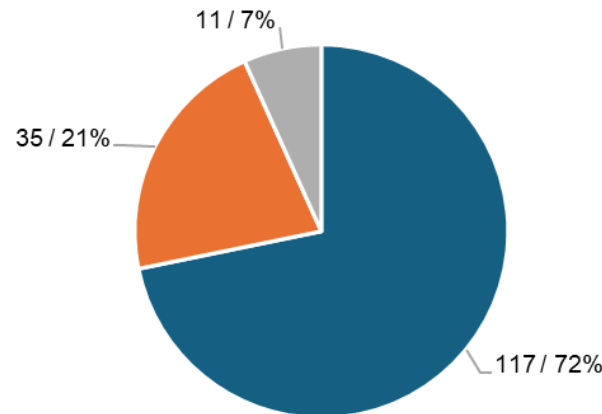
1

- ja
- nein
- kann ich nicht beurteilen

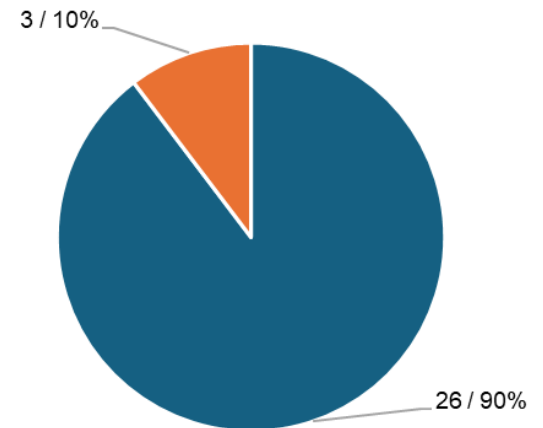
EBA + Stapler



EBA + ADR



EFZ + C-Zusatztheorie in Berufsschule



5-Jahres-Überprüfung – Vorticketantrag

5-Jahres-Überprüfung

- Umfrage und Überprüfungsbericht
- Festlegen des Handlungsbedarfs
- Projektorganisation

1

5-Jahres-Überprüfung

- EFZ
- EBA
- Revision



Trägerschaft, Kantone, Bund

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Umfragen und Stellungnahmen der Verbundpartner	3
2.1	Bericht Trägerschaft (Betrieb und uK)	4
2.2	Bericht SBBK (Kantone und Berufsfachschulen)	5
2.3	Bericht SBFI	6
3	Gegenstand und Eckwerte der Revision	7
3.1	Organisation der Revision	7
3.2	Ausrichtung der beruflichen Grundbildung	8
3.3	Struktur der beruflichen Grundbildung	8
3.3.1	Berufspädagogisches Modell	8
3.3.2	Handlungskompetenzen	9
3.3.3	Arbeitsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz	10
3.4	Lernorte der beruflichen Grundbildung	11
3.4.1	Bildung in beruflicher Praxis	11
3.4.2	Schulische Bildung	12
3.4.3	Überbetriebliche Kurse	13
3.4.4	Lerndokumentation, Bildungsbericht, Leistungsdokumentation	13
3.5	Qualifikationsverfahren	14
3.5.1	Zulassung	14
3.5.2	Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung)	15
3.5.3	Andere Qualifikationsverfahren	15
3.5.4	Umsetzung der beruflichen Grundbildung	16
3.5.5	Weitere Gegenstände und Eckwerte	16
4	Verabschiedung in der Kommission B&Q	17
5	Entscheid Trägerschaft	17
Anhänge		
	• Bericht Trägerschaft	
	• Bericht SBBK	
	• Bericht SBFI	

Detailplanung

1	Einhtrags- überprüfung	Erarbeitung des Überprüfungsorgehens, Zielgruppen, Art der Umfragen, Inhalte und Umfang der Umfragen	x				1-3 Monate	Jan 25		erledigt		
		Verabschiedung des Überprüfungsorgehens			x					erledigt		
		Vorbereitung der Umfrage der Trägerschaft = ERFA-Tagung	x					1-4 Monate	Mar 25		erledigt	
		Vorbereitung und Durchführung der Umfrage bei den Kantonen		x							erledigt	
		Vorbereitung und Durchführung des Kurzberichts zu Berufsentwicklung und aktuellen Vorgaben und Rahmenbedingungen			x						erledigt	
		Durchführung ERFA-Tagung	x								erledigt	
		Ergebnisbericht ERFA-Tagung	x								erledigt	
		Auswertung der Umfragen von Trägerschaft, SBKK und Kurzbericht SBFI sowie Erstellung des Überprüfungsberichtes mit Empfehlungen zum Handlungsbedarf z. H. der Kommission B&Q	x							Mai 25		erledigt
		Stellungnahme zum Überprüfungsbericht mit Empfehlungen zum Handlungsbedarf z.H. der Trägerschaft				x				Jun 26	Sitzung B & Q	erledigt
		Erstellen des Vor-Tickets	x									erledigt
		Antrag an die Trägerschaft für das Vor-Ticket				x				Ok 25		erledigt
		Erstellung von Projektplanung und -organisation Totalrevision	x					1 Monat		Feb 26		erledigt
		Einreichen des Vor-Ticket-Antrags für den Bundesbeitrag an die periodische Überprüfung mit den Optionen - Totalrevision von Bildungsverordnung und Bildungsplan	x					1 Monat		Feb 26		erledigt
		Erteilung des Vor-Tickets				x		1 Monat		Mar 26		erledigt
2	Qualifikations- profil	Kick-Off Qualifikationsprofil						Feb 26		erledigt		
		Entwicklung QP EFZ und EBA nach Erhalt des Vor-Tickets (3 Workshops)	x				2 Monate		Mar 26		In Arbeit	
3	Bildungserlasse	Prüfung des QP EFZ und EBA			x				Mar 26		offen	
		Freigabe des QP EFZ und EBA			x				Jun 26	Sitzung B & Q	offen	
		Erarbeitung des Bildungsplans EFZ und EBA inkl. Anhang 2	x					4-8 Monate		Jul 26		offen
		Ausführungbestimmungen zum QV	x					zeitgleich		Jul 26		offen
		Erarbeitung der Bildungsverordnung EFZ und EBA			x			zeitgleich		Jul 26		offen
		Erarbeitung BPls EBA								Jul 26		offen
		Übersetzung der Bildungspläne EFZ und EBA d/f/i	x					1 Monat		Feb 27		offen
		Übersetzung der Bildungsverordnungen EFZ und EBA d/f/i			x			zeitgleich		Feb 27		offen
		Vorstellung der Bildungserlasse bei der SBKK			x							offen
		Stellungnahme zu Bildungsverordnung und Bildungsplan vor der Anhörung durch die Trägerschaft				x		1 Monate		Mar 27	Sitzung B & Q	offen
		Evtl. Bereinigung der Bildungsverordnung und des Bildungsplans	x		x			1 Monat		Apr 27		offen
		Anhörung der Branche durch die Trägerschaft	x					2 Monate		Mai 27		offen
		Anterkonsultation			x			zeitgleich		Mai 27		offen
		Evtl. Sprachliche Konsistenzprüfung			x			zeitgleich		Mai 27		offen
Zusammenfassung und Konsolidierung der Stellungnahmen aus der Anhörung der Trägerschaft	x					1 Monat		Jul 27		offen		
Zusammenfassung und Konsolidierung der Stellungnahmen aus der Anterkonsultation und der sprachlichen Konsistenzprüfung			x			zeitgleich		Jul 27		offen		
Erarbeitung des Informations- und Ausbildungskonzepts	x					zeitgleich		Jul 27		offen		
Bereinigung von Bildungsverordnung und Bildungsplan				x				Jul 27	Sitzung B & Q	offen		
Verabschiedung des Informations- und Ausbildungskonzepts H+A-Konzept								Jul 27		offen		
Antrag an die Trägerschaft zur Einreichung des Ticket-Antrags	x					1-2 Monate		Aug 27		offen		
Bereinigung des Bildungsplans, inkl. Nachübersetzungen			x			zeitgleich		Aug 27		offen		
Bereinigung der Bildungsverordnung, inkl. Nachübersetzungen			x			zeitgleich		Aug 27		offen		
Einreichung des Ticket-Antrags auf Totalrevision	x					1 Monat		Ok 27		offen		
4	Anhörung	Kontrolle der Dokumente			x				Nov 27		offen	
		Entscheid Ticket			x			folgend		Nov 27		offen
		Vorbereitung Anhörung durch das SBFI			x			folgend		Nov 27		offen
		Anhörung bei den Kantonen und weiteren interessierten Kreisen			x			3 Monate		Dez 27		offen
		Zusammenfassung und Auswertung der Stellungnahmen z. H. der Bereinigungsatzung	x					1 Monat		Mar 28		offen
		Bereinigungsatzung mit B&Q-Kommission und evtl. weiteren interessierten Kreisen			x					Apr 28	Sitzung B & Q	offen
		Bereinigung der Bildungsverordnung, inkl. Nachübersetzungen			x			1 - 2 Monate		Mai 28		offen
		Bereinigung des Bildungsplans, inkl. Nachübersetzungen	x					zeitgleich		Mai 28		offen
		Bundesinterner Prozess vor dem Erlass der Bildungsverordnung (KAV-Circuit)			x			2 Monate		Jul 28		offen
		Einreichung des unterschriebenen Bildungsplans und allfälliger weiterer unterschriebener Dokumente	x					zeitgleich		Jul 28		offen
5	Erlass und Genehmigung	Erlass der Bildungsverordnung			x				Sep 28		offen	
		Genehmigung des Bildungsplans			x			zeitgleich		Sep 28		offen
		Veröffentlichung der Bildungsverordnung in der Amtlichen Sammlung AS			x			1 - 2 Monate		Ok 28		offen
		Aufschaltung von Bildungsverordnung d/f/i und Bildungsplan d/f/i auf dem SBFI-Berufsverzeichnis			x			zeitgleich		Ok 28		offen
		Aufschaltung des Bildungsplans d/f/i. Verweis auf die Bildungsverordnung mit Link auf SBFI-Berufsverzeichnis	x					zeitgleich		Ok 28		offen
		Entwicklung der Umsetzungsdokumente d/f/i (Lehrplan BFS, Ausbildungsdokumente Betrieb)	x					zeitgleich		Ok 27 - Okt 28		offen
		Stellungnahme zu den Umsetzungsdokumenten			x					Ok 28	Sitzung B & Q	offen
		Genehmigung der Umsetzungsdokumente	x							Nov 28		offen
		Aufschaltung der Umsetzungsdokumente d/f/i auf der Homepage der Trägerschaft	x							Nov 28		offen
		Aufschaltung der Ausführungsbestimmungen zu den Qualifikationsverfahren d/f/i auf dem SBFI-Berufsverzeichnis			x					Dez 28		offen
6	Umsetzung	Überprüfung der Einstufung NOR-BB und Erarbeitung/Überprüfung Zeugnisserläuterung	x						Dez 28		offen	
		Information und Schulung gemäss Informations- und Ausbildungskonzept	x	x					Dez 28		offen	
		Umsetzungsstart neues Schuljahr							2029/2030		offen	
												offen

Januar
2025

März 2026

Januar
2029

Qualifikationsprofil



Freigabe Juni 2026



Workshops

Workshop 1: Berufsabschluss < 5 Jahre (11. März)

Workshop 2: Berufsabschluss > 5 Jahre (21. April)

Themen

Aktuelle Herausforderungen

Künftige Herausforderungen

Resultate

Handlungskompetenzbereiche

Handlungskompetenzen (mit konkreten Beispielen)

Anforderungsniveau

Bildungserlasse erarbeiten

Bildungserlasse

- Bildungsverordnung und Bildungsplan
- Anhörung durch die Trägerschaft
- Kontrolle der Dokumente

3

- Kleingruppen je nach Thema / Fachpersonen
- Erarbeitung Bildungsplan EFZ / EBA
- Erarbeitung Bildungsverordnung
- Ausführungsbestimmungen QV
- Übersetzungen BiVo, BiPla

Anhörung Branche Mai 2027



Vorstellung März 2027

Konsultation Mai 2027

Antrag auf Totalrevision Juli 2027



Anhörung

Anhörung durch das SBFI

Anhörung

- Anhörung durch das SBFI
- Bereinigung

4



Kantone

weitere interessierte Kreise

November 2027 – Mai 2028



Praxistauglichkeit sicherstellen ←←←←←



Bereinigungen der Dokumente

Erlass und Genehmigung

Erlass und Prüfung

- Erlass Bildungsverordnung
- Prüfung Bildungsplan
- Veröffentlichung der Bildungserlasse

5

- Erlass der Bildungsverordnung
- Genehmigung des Bildungsplans
- Veröffentlichung der Bildungsverordnung
- Aufschaltung von Bildungsverordnung und Bildungsplan auf dem SBFi-Berufsverzeichnisses

Juli 2028 – Oktober 2028



Umsetzung

Umsetzungsinstrumente

- Umsetzungsinstrumente
- Information und Ausbildung
- Einstufung NQR-BB

6

- Entwicklung der Umsetzungsdokumente (d/f/i)
- Genehmigung und Aufschaltung der Umsetzungsdokumente
- Information und Schulung

Oktober 2027 – Dezember 2028



Betrieb



üK-Center



Berufsschule



Unterschiedliche Erwartungen aus der Praxis

Wir brauchen Chauffeure und nicht Mechaniker.

Technisches kommt zu kurz



Alternative Antriebsformen werden fast nicht beachtet, dafür thematisiert man Einspritzpumpen welche nur noch in Oldtimer vorkommen.

Ausbildungsunterlagen digitalisieren

Digitalisierung ist ja gut, aber einen Lieferschein ausfüllen geht fast nicht mehr.

Kommunikation und Sprache – zentrale Themen

Kommunikation und Sprachen sind das A und O im täglichen Umgang mit anderen Organisationen. Aus diesem Grund sollte in der Berufsschule unbedingt wieder eine Fremdsprache (ital. oder franz.) ausgebildet werden.

Deutsch im KT ZH nichts anderes

Kommunikation und Kundenbetreuung müssen besser ausgebildet werden.

Bezüglich Kommunikation müssten Lehrlings Verantwortliche und Lehrlings Betreuer mehr Vorbild sein, allenfalls speziell geschult werden.

Die sprachliche Ausdrucksweise ist für die Kommunikation mit Kunden von grosser Bedeutung. Deshalb sollten minimale Sprachanforderungsniveaus festgelegt werden.



Ausbildungssystem und Rahmenbedingungen

Es sollte von Leistungszielen abgesehen werden, dafür die notwendigen Kompetenzen beschrieben werden. Diese sollten jedoch so definiert sein, dass sie mess-, überprüf- und bewertbar sind

Lehrzeit auf 4 Jahre verlängern, da die Lernenden immer jünger werden und man dann mehr Zeit für eine gute Ausbildung und mehr üK Tage hat für zum Beispiel Ausbildung an der Arbeitsbühne.

Abschaffung der schriftlichen Berufskundeprüfung wie in anderen Berufen.

Gewährleistung, dass man die CZV-Anerkennung bekommt nach der Lehre.



Mitarbeit / Information

Newsletter ASTAG

Verbandszeitung STR

<https://www.astag.ch>

E-Mailadressen der Ausbildungsbetriebe

Mailversand alle Mitglieder

Sektionen

<https://berufsentwicklung.swiss>



ausbildung@astag.ch => anmelden für Info an interessierte Personen
=> Fragen, Anmerkungen zur Revision

**Vielen Dank für euren Einsatz
Ihr bildet die Fachkräfte von morgen aus.
Viel Erfolg und weiterhin viel Freude in der Ausbildung!**



ASTAG
Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Wölflistrasse 5
3006 Bern

+41 31 370 85 85
astag@astag.ch
www.astag.ch





World Café





World Café

Totalrevision: Welche Chancen und Herausforderungen sehen wir im Start der Totalrevision der Strassentransportberufe – und was benötigen Betriebe, Lehrpersonen und Lernende für eine erfolgreiche Umsetzung?



World Café

Welche aktuellen Trends in der Berufsbildung sind für uns besonders relevant, und wie können wir diese sinnvoll in unsere Ausbildungs- und Unterrichtspraxis integrieren?



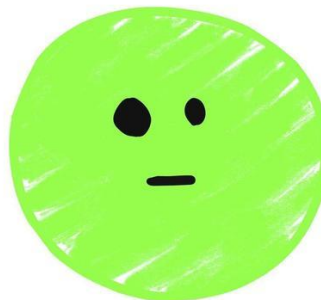
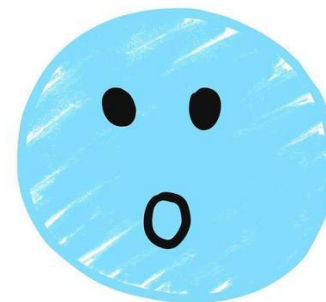
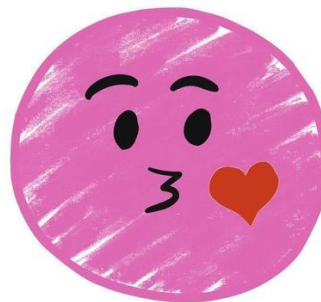
World Café

Medieneinsatz am BZLT:

Wie können digitale Medien und Lerntechnologien am BZLT so eingesetzt werden, dass sie Lernprozesse unterstützen, Lernende motivieren und den Praxisbezug stärken?

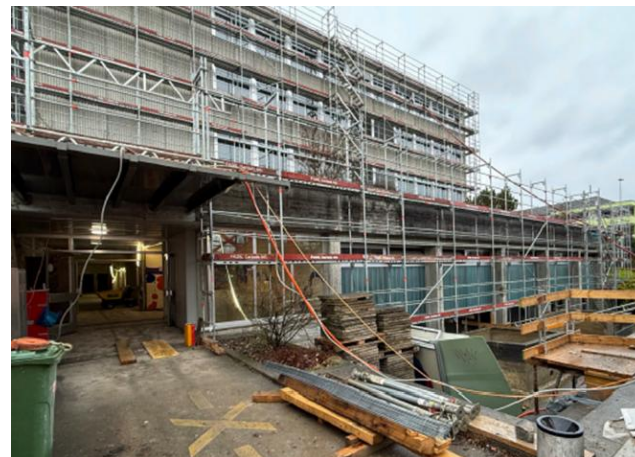


Verschiedenes





Gesamtinstandsetzung BZLT







Atelierunterricht Pilot SJ 26/27

Zwei Klassen in der Logistik werden zusammengelegt und durch Teamteaching unterrichtet.

Mehr Möglichkeiten in Bezug auf Differenzierung, Individualisierung und offener Lernformen.



Atelierunterricht Pilot SJ 26/27

Bessere Diagnostik, Feedback und
Unterstützung für Lernende

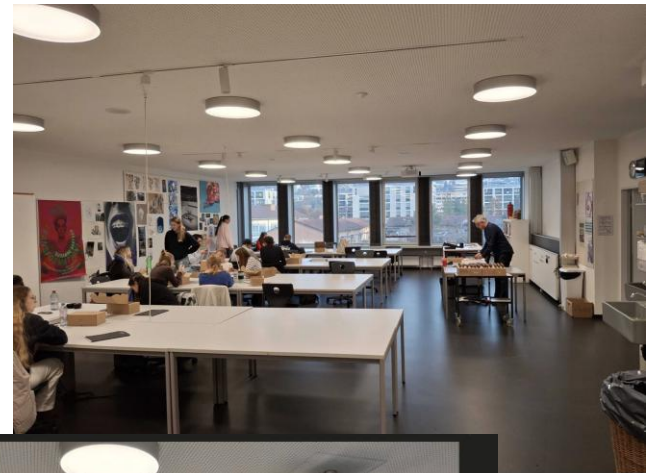
Zusammenarbeit in neuen Konstellationen,
Umgang mit Vielfalt und Kombination von
Fachbereichen.



Wer? Was? Wo? Wann? Warum?

BMS: Pilot SJ 26/27:

– Herostrasse 5

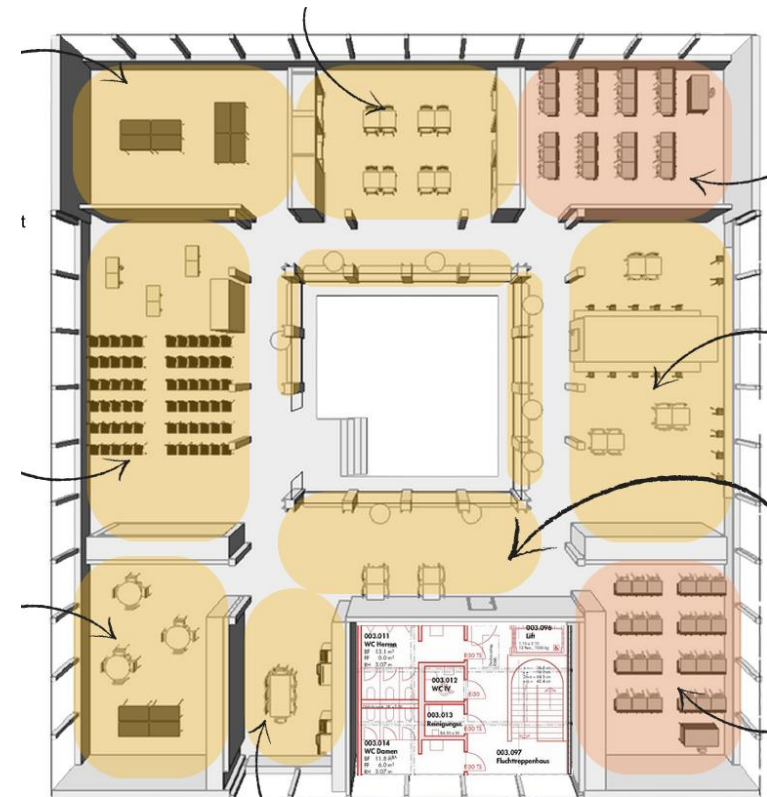




Wer? Was? Wo? Wann? Warum?

BZLT ab SJ 2027/28:

- 15 Schulzimmer
- Lernlandschaft
- 3 Sporträume



Druckerzone
2 Stk MFP's für Lernende sowie
Tische für gemeinsames Arbeiten

el

R
B
Be

Fragen, Rückmeldungen,....



Vielen Dank für das Interesse



Time for Networking

